

Was versteht man unter Klassischer Homöopathie?

Der Begründer der Klassischen Homöopathie ist der deutsche Arzt und Chemiker Dr. med. Samuel Hahnemann, der vor über 200 Jahren ein einzigartiges, bis heute verwendetes Verfahren

Ursachenforschung

„Die Klassische Homöopathie geht vom ganzheitlichen Prinzip aus“, erläutert Ira Tucker, „es ist nicht allein der Körper erkrankt, sondern der ganze Mensch als Einheit von Körper, Geist und Seele ist in eine Inbalance geraten.“ Daher interessiert sich die Klassische Homöopathin nicht nur für die Krankheitssymptome, sondern auch für das Lebensumfeld ihrer Patienten, deren Lebensgewohnheiten, Persönlichkeit, Sorgen und Ängste. Diese individuelle Betrachtungsweise setzt ein ausführliches Erstgespräch voraus, bei der nach den eigentlichen Ursachen für die zutage getretenen Erkrankungen und Symptome geforscht wird. „Jeder Patient bekommt dann ein Arzneimittel, das genau auf seinen spezifischen Zustand abgestimmt ist“, erläutert Ira Tucker, „bei Migräne oder Heuschnupfen etwa wird jeder Patient mit einem anderen, speziell für ihn abgestimmten Arzneimittel therapiert.“ Die dadurch erreichte tiefe und sanfte Wiederherstellung der Gesundheit, die nach den Naturgesetzen des Resonanz- und Ähnlichkeitsprinzips wirkt - „Ähnliches möge durch Ähnliches geheilt werden“ - erfordert ein sehr langes Studium und viel Erfahrung von Seiten des Behandlers. Als international anerkannte



Ira Tucker praktiziert Klassische Homöopathie in Essen Bredeney. Die Homöopathin nimmt sich dabei viel Zeit für ausführliche Gespräche mit ihren Patienten.

entwickelte, das Substanzen aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich unter Zuhilfenahme von Alkohol und Milchzucker aufbereitete – potenzierte – und dadurch deren therapeutische Wirksamkeit erst erschloss oder diese steigerte. Der Einzigartigkeit eines Menschen und einer Substanz wird in der Klassischen Homöopathie immer wieder Rechnung getragen! So werden Substanzen durch einzigartige Behandlung zu hoch-

Therapeutin, Dozentin und Supervisorin hat Ira Tucker ihre Erfahrung in der ganzen Welt gesammelt.

Für wen und für welche Fälle eignet sich die Klassische Homöopathie?

Behandelt werden können Patienten vom Säugling bis zum betagten Menschen. „Wir erreichen unter anderem große Erfolge bei chronischen Erkrankungen, Neurodermitis, Asthma, chronischen Schmerzen und Entzündungszuständen“, informieren die Klassischen Homöopathinnen Ira Tucker und Ela Weber, „hat jedoch bereits eine Gewebeerstörung eingesetzt, ist auch unsere Grenze erreicht.“ Darüber hinaus wenden sich Patienten mit Unruhe- oder Angstzuständen und Schwermut an das Centrum für Klassische Homöopathie. Auch bei Hyperaktivität und Schulstress ist homöopathische Unterstützung ein wirksames Mittel, um im belasteten Alltag bestehen zu können. „Je früher homöopathische Unterstützung erfolgt, desto tiefergehender wirkt sich der Schutz aus“, weiß Ela Weber aus Erfahrung und Ira Tucker fügt ergänzend hinzu: „Auch auf schulmedizinische Versorgung braucht niemand zu verzichten. Wir arbeiten seit langem mit zahlreichen Ärzten Hand in Hand gut zusammen.“ Jede Behandlerin hat ihre eigenen Patienten, welche vom ständigen gegenseitigen Erfahrungsaustausch der beiden Klassischen Homöopathinnen profitieren.



Centrum für Klassische Homöopathie. Die Heilpraktikerinnen Ira Tucker und Ela Weber arbeiten seit 1993 zusammen.

wirksamen Arzneimitteln. Und für Menschen ist die Klassische Homöopathie wohl die individuellste Therapieform – jeder Patient erhält ein auf ihn und sein Beschwerdebild speziell abgestimmtes Arzneimittel. Über diese einzigartige Tiefenbetrachtung des Patienten und die daraus resultierende Arzneimittelwahl ergibt sich für ihn eine wirkliche, aus der Tiefe kommende Heilungschance.